



Die Schwitzkasten-Fußball-Elf der Woche

Freistoß-Spezialistin und Dreifach-Schützen

Bei Fußballern beliebt, bei manch anderen auch: die Online-Ausgabe der Schwitzkasten-Elf der Woche. Im Tor steht diesmal einer, der da sonst nie steht. Und Angelika Oswald (Archivbild: Ulmer) schoss ihren TSV Lustnau mit Freistößen zum Sieg.

18.09.2017

- TZU

Nummer 1: Matthias Schirinzi (FC Rottenburg II): Der Spielertrainer und sonstige Innenverteidiger „opferte“ sich und stand beim A-Liga-Spiel in Wendelsheim mal im Tor. Von Erfolg gekrönt war das Ganze aber nicht, der FCR II verlor 1:4.

Nummer 2: Benedikt Jentsch (SSC Tübingen): Rettete beim Stand von 0:0 im Bezirksliga-Spiel beim TSV Wittlingen auf der Linie. Auch dank dieser Aktion siegte der SSC 2:1.

Nummer 3: Bernd Kopp (FC Rottenburg): Er ebnete gemeinsam mit seinem Defensiv-Kollegen Rene Hirschka den Weg zum 2:1-Sieg für den FCR beim TV Derendingen: Beide trafen mit sehenswerten Kopfball-Treffern innerhalb von zwei Minuten (65./66. Minute). Selbst den Treffer für Derendingen besorgte der FCR mit einem Eigentor in der Schlussminute - Torschütze wiederum Hirschka.

Nummer 4: David Fridrich (TSG Tübingen II): Nachdem er seine Kraft bei der ersten Mannschaft in der Verbandsliga (1:1 beim VfB Neckarrems) am Samstag schonen konnte, gab er tags drauf in der A-Liga auf der rechten Verteidiger-Position richtig Gas und zeigte ein starkes Spiel mit vielen gewonnenen Zweikämpfen und beeindruckenden Sprints und Dribblings die Linie entlang beim 3:0-Sieg im Reserve-Derby gegen den SV 03 Tübingen II.

Nummer 5: Angelika Oswald (TSV Lustnau): Zwei Freistoßstore beim 2:1-Sieg des Verbandsliga-Aufstiegers in Musbach – noch Fragen nach der Matchwinnerin?

Nummer 6: Alex Raidt (TSV Kiebingen) Machte als A-Jugendlicher beim 2:0-Sieg gegen den TV Belsen sein zweites Tor im zweiten Spiel. War bester Feldspieler beim B-Ligisten auf seiner rechten Seite.

Nummer 7: Michael Barth (SV Nehren): Hätte auch beim Tübinger Stadtlauf eine gute Rolle gespielt, so flott und fleißig war der Landesliga-Kicker beim 2:1-Sieg gegen Holzhausen unterwegs.

Nummer 8: Dimitrios Katsaras (SSC Tübingen): Doppel-Torschütze beim 2:1-Sieg des Bezirksligisten in Wittlingen.

Nummer 9: Gianluca Wagner (Spvgg Mössingen): Erwischte einen Glanztag, der Angreifer erzielte drei Tore beim 5:0-Sieg des Bezirksligisten in Engstingen.

Nummer 10: Cihan Canpolat (TSV Hirschau): Der nächste Dreifach-Torschütze: Beim 3:0-Sieg des A-Ligisten bei der Bieringer/Schwalldorfer/Obernauder Spvgg erzielte nur der Angreifer Tore.

Nummer 11: Johnny Xavier Ramirez Briones (TV Derendingen II): Auf der Suche nach dem schönsten Namen des Spieltags sind wir diesmal in der B-Liga fündig geworden. Weckt Erinnerungen an Urlaub mit Rosé-Wein an einer Hafenspazierung irgendwo in Andalusien